

i 215 - zweimillionster aua-passagier 2 (10.10.)

bevor auch aua-praesident grubhofer zu dem ehrengast sprach, wurde ihm das zu diesem anlass vorbereitete geschenk, ein grosser pokal aus kristallglas und eine urkunde ueberreicht. praesident grubhofer wies darauf hin, dass die aua aus gruenden, die nicht bei oesterreich lagen, erst viel zu spaet gegrundet werden konnte und dass dieses 'zu spaet' der aua heute noch nachhaenge. es koenne nur ueberwunden werden, wenn man die aua mit mehr kapital als bisher ausstatte. sie habe nicht den ehrgeiz, die konkurrenz mit den giganten der luftfahrt aufzunehmen, wohl aber

... aufzunehmen, wohl aber

wolle sie zu der guten mittelklasse gehoeren. ideen dafuer gebe es genug, doch seien die moeglichkeiten begrenzt. fuer die zukunft gelte es, ein kompromiss zwischen den ideen und den moeglichkeiten zu finden.

nachdem prof. harnisch - sichtlich geruehrt - fuer die ihm zuteil gewordene ehrung gedankt hatte, wure das jubilaem wie das in der fliegerei seit eh und je ueblich ist, mit champagner begossen. der jubilar meinte nur noch, er werde selbstverstaendlich auch kuenftig, wo immer dies moeglich ist, mit der aua fliegen. (schluss)+sb+